

Projektbüro

Otto Benecke Stiftung e.V.
JUROMA
An Groß St. Martin 2, 50667 Köln
Tel.: 0221 2724399 -0; Fax: 0221 2724399 -20
www.juroma.de

Projektleiter
Peter Rummel
Tel.: 0221 2724399 -15
E-Mail: Peter.Rummel@obs-ev.de

Merfin Demir
Tel.: 0221 2724399 -12
E-Mail: Merfin.Demir@obs-ev.de

Sami Dzemailovski
Tel.: 0221 2724399 -11
E-Mail: Sami.Dzemailovski@obs-ev.de

Yulia Grisakov
Tel.: 0221 2724399 -0
E-Mail: Yulia.Grisakov@obs-ev.de

Jens Jury
Tel.: 0221 2724399 -14
E-Mail: Jens.Jury@obs-ev.de

Waltraud Schulze-Husmann
Tel.: 0221 2724399 -13
E-Mail: Waltraud.Schulze-Husmann@obs-ev.de

Multiplikatoren der Projektgruppen

Berlin
\\ Denis Petrovity, denis@amaroforo.de
\\ Amaro Drom e.V., Prinzenstr. 84, 10969 Berlin

Düsseldorf
\\ Orfej Alievski, orfej-duesseldorf@outlook.de
\\ Muharem Musli, muaremmusli@yahoo.de

Greven/Steinfurt/Münster
\\ David Berisa, david_berisa@hotmail.de
\\ Jasar Mustafovski, jasar_94@hotmail.de

Köln
\\ Nedjo Osman, n.osman@netcologne.de

Das zweijährige Projekt wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie von der Bundeszentrale für politische Bildung gefördert.

Über uns

Die Otto Benecke Stiftung e.V. (OBS) arbeitet seit über 50 Jahren im Bereich Integration.

Das Potenzial der OBS zeichnet sich in besonderer Weise aus durch die Verbindung von inhaltlichen und organisatorischen Kompetenzen. Ihre Expertise bezieht sich auf den Bereich der Integration und hier insbesondere auf die Arbeitsfelder Studien- und Ausbildungsbegleitung, Integration in den Arbeitsmarkt, Eltern- und Jugendarbeit.

Ihre organisatorischen Kompetenzen umfassen insbesondere die Entwicklung, Koordination und Durchführung von Integrationsprogrammen, Qualifizierungsangeboten und Projekten sowie die Ausrichtung von Tagungen.

Vorsitzender des Vorstandes

Dr. Lothar Theodor Lempert

Vorsitzender des Kuratoriums

Eberhard Diepgen
Regierender Bürgermeister von Berlin a.D.

Geschäftsführer

Jochen Welt, Landrat a.D.

Otto Benecke Stiftung e.V.
Kennedyallee 105 - 107
53175 Bonn

Tel.: +49 228 / 8163-0
Fax: +49 228 / 8163-400
E-Mail: post@obs-ev.de
www.obs-ev.de

Gefördert vom



Gefördert durch die



Design: SCHWIND/ Agentur für Zukunftskommunikation, Sandra Seitz-Altama

JUROMA
Junge Roma aktiv

Förderprogramm
für junge Romnija und Roma





JUROMA – Junge Roma aktiv

Ziel des zweijährigen Projekts JUROMA ist, einen Beitrag zur Entwicklung tragfähiger Zukunftsperspektiven für junge Romnija und Roma in Deutschland zu leisten.

Zentrale Aufgabe ist die Förderung des Übergangs von der Schule in den Beruf.

Die Otto Benecke Stiftung e.V. (OBS) führt das Projekt gemeinsam mit den Jugendverbänden Amaro Drom e.V., Terno Drom e.V., NRW, und Amaro Foro e.V., Berlin, durch.

Weitere Partner sind die Jugendmigrationsdienste (JMD) an den vier Projektstandorten Greven/Steinfurt/Münster, Düsseldorf, Köln und Berlin.



Neue Chancen und Perspektiven mit JUROMA

Aktivitäten

- \ Multiplikatoren und Mentoren werden ausgebildet, um junge Romnija und Roma zu unterstützen, Chancen zur Integration in Schule und Beruf zu ergreifen.
- \ Durch gemeinsame Veranstaltungen mit JMD und anderen örtlichen Institutionen werden junge Romnija und Roma an bestehende Beratungsangebote zum Thema Schule und Berufsausbildung herangeführt.
- \ Durch die Anbindung der Multiplikatoren an Roma-Jugendorganisationen werden diese gestärkt, sich als Akteure und örtliche Netzwerkpartner beim Übergang von der Schule in den Beruf zu etablieren.
- \ Es werden Aktivitäten zur Überwindung von Vorurteilen, Ressentiments und Diskriminierung durchgeführt. So wird das gesellschaftliche Umfeld für die Lage junger Romnija und Roma sensibilisiert.
- \ Mit der Plattform @zubi.net OBS ist das Projekt in den Sozialen Medien präsent. Dort finden junge Romnija und Roma Kontakte zu Gleichaltrigen, die Ratschläge zu Schule und Beruf geben können.
- \ Darüber hinaus können die Teilnehmenden auch von Kontakten der OBS zu auszubildenden Unternehmen profitieren.

Die Projektmitarbeiterinnen und -mitarbeiter vor Ort in

- \ Berlin,
- \ Düsseldorf,
- \ Greven/Steinfurt/Münster und
- \ Köln

sind selbst zugewandert und wissen, welche Fragen und Probleme rund um Schule und Beruf junge Romnija und Roma und deren Eltern beschäftigen. Viele Antworten und Tipps können sie aus eigener Erfahrung geben.

Alle Projektgruppen arbeiten mit starken Partnern, den Jugendmigrationsdiensten, zusammen, die sich seit vielen Jahren für zugewanderte Jugendliche engagieren. Sie beraten individuell zu Chancen und Möglichkeiten rund um Schule, Ausbildung und Beruf.

Darüber hinaus werden zahlreiche Veranstaltungen und Seminare durchgeführt, um Themen wie Zusammenarbeit mit Regeleinrichtungen, Jugendarbeit, gesellschaftliche Teilhabe, Öffentlichkeitsarbeit zu vertiefen.

